



Das Ehrenamt

Vorwort

Ehrenamt heißt:

Eine Person macht eine Arbeit.

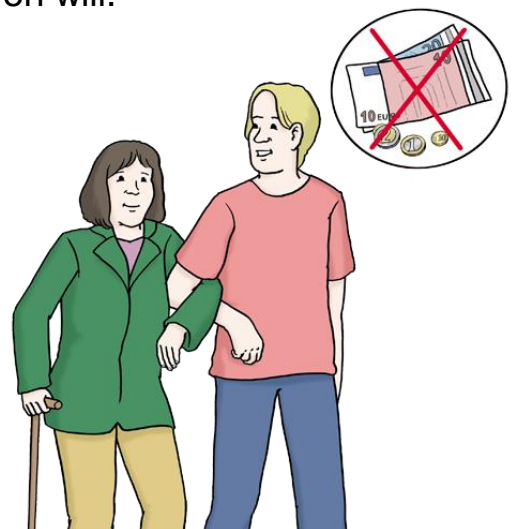
Die Person bekommt für diese Arbeit **kein** Geld.

Die Person macht die Arbeit freiwillig.

Weil die Person anderen Menschen gerne helfen will.

Zu Ehrenamt kann man auch sagen:

Ehrenamtliche Tätigkeit



Das Gegenteil von ehrenamtlicher Tätigkeit ist:

Hauptamtliche Tätigkeit.

Wenn Menschen hauptamtlich arbeiten,

haben sie einen Vertrag bei der Firma.

Und sie bekommen Geld für ihre Arbeit.

Das heißt: Es ist ein Beruf

Die Diakonie im Landkreis Altenkirchen
findet ehrenamtliche Tätigkeit sehr wichtig

Und der Evangelische Kirchenkreis Altenkirchen
findet ehrenamtliche Tätigkeit sehr wichtig.



Das Diakonische Werk Altenkirchen wünscht sich:

Auch in Zukunft sollen viele Menschen ehrenamtlich arbeiten.

Deshalb gibt das Diakonische Werk Altenkirchen
immer mehr Möglichkeiten für eine ehrenamtliche Tätigkeit.

So sieht die Diakonie das Ehrenamt

1. Das Diakonische Werk Altkirchen sagt:

Ehrenamtliche Arbeit ist wichtig,

weil man damit anderen Menschen hilft

Und weil dadurch viele Menschen zusammenarbeiten können.

Zusammen haben die Menschen mehr Wissen.

Und mehr Zeit für andere Menschen.



2. Durch die ehrenamtliche Arbeit gibt es mehr Zeit.

Zum Beispiel für Freundschaften und Gespräche.

Die Menschen helfen sich gegenseitig.

Das findet das Diakonische Werk Altkirchen gut.



3. Beim Diakonischen Werk Altenkirchen

dürfen Ehrenamtliche mitbestimmen.

Zum Beispiel:

Wie der Landkreis Altenkirchen und

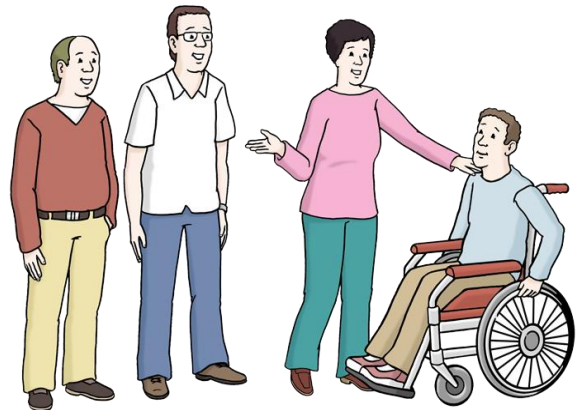
der Evangelischen Kirchenkreis Altenkirchen Menschen helfen.

Im Diakonischen Werk Altenkirchen arbeiten

- Ehrenamtliche Menschen
- Hauptamtliche Menschen

Diese Menschen

- arbeiten zusammen
- helfen sich



Aber:

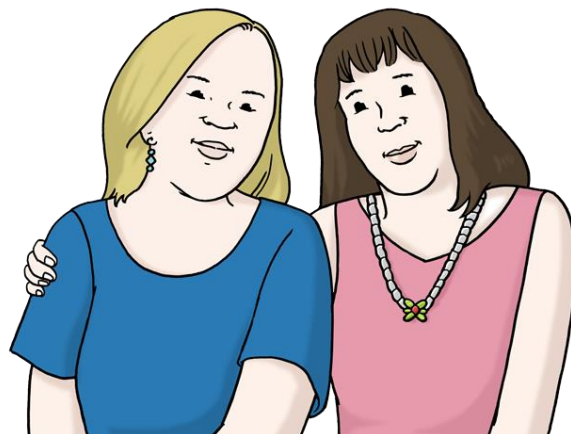
Sie haben verschiedene Aufgaben.

Und sie dürfen unterschiedliche Sachen machen.

Die Menschen sollen gut zusammenarbeiten.

Und freundlich zueinander sein.

Die Ehrenamtlichen sollen fühlen,
wie wichtig ihre Arbeit ist.



4. Das Diakonische Werk Altenkirchen hilft den Ehrenamtlichen.

Damit sie ihre Arbeit gut machen.

Und Freude an der Arbeit haben.

Deshalb gibt es Informationen für die Ehrenamtlichen.

Es gibt auch Schulungen für die Ehrenamtlichen.

Und Beratungen.

Auch Gespräche sind möglich.



Das Diakonische Werk Altenkirchen hat Mitarbeiter,
die Ansprechpartner für die Ehrenamtlichen sind.

Die Mitarbeiter heißen:

Ehrenamts-Koordinatoren und Ehrenamts-Koordinatorinnen.

Die ehrenamtliche Arbeit ist eine inklusive Arbeit.

Inklusiv heißt: Jeder Mensch ist unterschiedlich.

Alle können überall mitmachen.

Es ist gut, dass jeder Mensch anders ist.



5. Manchmal müssen Ehrenamtliche für ihre Arbeit Geld ausgeben.

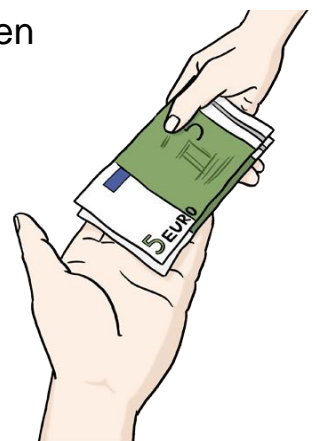
Zum Beispiel: Fahrkarten für den Bus kaufen.

Das Diakonische Werk Altenkirchen gibt den Ehrenamtlichen
dieses Geld wieder zurück.

Das nennt man:

Aufwands-Entschädigung.

Bei der Arbeit bei dem Diakonischen Werk Altenkirchen
sind alle Ehrenamtlichen versichert.



Das **Kompetenz-Zentrum Leichte Sprache**

in Westerborg hat den Text
in Leichte Sprache übersetzt.

www.leicht-sprechen.de



Leicht sprechen. Einfach verstehen.
www.leicht-sprechen.de

Die **Prüflese-Gruppe der Lebenshilfe Limburg**

hat den Text geprüft.

Die **Bilder sind von:**

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Der Zeichner ist Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.

Das **Europäische Zeichen für Leichte Sprache:**

© Europäisches Logo für einfaches Lesen:

Inclusion Europe.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.leicht-lesbar.eu

